

Konsolidierte Strafanzeige und formeller Strafantrag

An die

Staatsanwaltschaft II des Kantons Zürich
Abteilung für besondere Untersuchungen
Postfach
8010 Zürich

Per Einschreiben via PrivaSphere

Konsolidierte Strafanzeige und formeller Strafantrag

I. Parteien

A. Anzeigeerstatte und Privatkäger

Nicolas Sebastian Loosli, Salamanderweg 3, 8134 Adliswil

Tina Loosli, Salamanderweg 3, 8134 Adliswil

B. Angeschuldigte Personen

1. Frau Manuela Ruckstuhl, Stadtammännin, Betreibungsamt Sihltal, Zürichstrasse 10, 8134 Adliswil
2. Herr Stefano Campisano, Mitarbeiter, Betreibungsamt Sihltal, Zürichstrasse 10, 8134 Adliswil
3. Herr Patrice Schneider, Standortleiter, Unia Arbeitslosenkasse, Zürcherstrasse 66, 8800 Thalwil
4. Herr Timur Öztürk, Qualitätsmanagement, Unia Arbeitslosenkasse, Weltpoststrasse 20, 3000 Bern 15
5. Herr Markus Widmer, Beschwerdemanager Deutschschweiz, Unia Arbeitslosenkasse, Weltpoststrasse 20, 3000 Bern 15
6. Herr Simon Mösch, verantwortlicher Mandatsleiter, ZH Treuhand AG
7. Frau Sophie Wei, Mitglied der Geschäftsleitung, Seegarten Klinik AG, Seestrasse 155A, 8802 Kilchberg ZH
8. Sowie weitere, der Staatsanwaltschaft im Zuge der Untersuchung bekannt werdende Personen.

II. Gegenstand der Anzeige

Die vorliegende Strafanzeige richtet sich gegen die genannten Angeschuldigten wegen des dringenden Verdachts auf:

- Amtsmissbrauch gemäss Art. 312 StGB
- Urkundenfälschung im Amt gemäss Art. 317 StGB
- Nötigung gemäss Art. 181 StGB
- Ungetreue Geschäftsbesorgung gemäss Art. 158 StGB
- Veruntreuung gemäss Art. 138 StGB
- Sowie Anstiftung und Gehilfenschaft zu vorgenannten Delikten und aller weiteren im Zuge der Untersuchung festzustellenden Straftatbestände.

III. Anträge

1. Es sei gegen die angeschuldigten Personen unverzüglich ein Strafverfahren wegen der oben genannten Straftatbestände zu eröffnen.
2. Es seien die Anzeigeersteller als Privatkläger gemäss Art. 118 ff. StPO zu konstituieren.
3. Es seien zur Sicherung des Beweises sämtliche relevanten Akten, Dossiers, E-Mails (inkl. Metadaten und Server-Logs) und Kommunikationsprotokolle bei den Institutionen der Angeschuldigten (Betreibungsamt Sihltal, Unia Arbeitslosenkasse, Seegarten Klinik AG, ZH Treuhand AG) für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis heute zu edieren und zu versiegeln.

IV. Sachverhalt und rechtliche Würdigung

Die Handlungen der Angeschuldigten stellen keinen administrativen Fehler dar, sondern einen vorsätzlichen und arglistigen Missbrauch staatlicher und quasi-staatlicher Instrumente zur gezielten Schädigung der Anzeigeersteller.²

Der Sachverhalt beginnt mit einem Whistleblowing-Fall bei der Seegarten Klinik AG durch Nicolas Loosli.² Als Vergeltungsmassnahme und zur Umgehung einer vertraglichen Zahlungsverpflichtung aus einer Vergleichsvereinbarung vom 22. Januar 2025¹ kam es zu einer nachweislichen Kollusion zwischen der Seegarten Klinik AG (handelnd durch die Angeschuldigten Mösch und Wei) und dem Betreibungsamt Sihltal. Am 25. März 2025 verweigerte die Klinik eine fällige Zahlung unter Berufung auf eine "Pfändungsverfügung", die nachweislich erst am 26. März 2025 vom Betreibungsamt ausgestellt wurde.³

Dieser von den Angeschuldigten Ruckstuhl und Campisano ausgestellte Hoheitsakt war eine bewusste Täuschung. Wie eine interne Notiz des Amtes belegt, handelte es sich wissentlich um eine Sicherungsmassnahme, die jedoch vorsätzlich auf dem Formular einer "Pfändung" kommuniziert wurde, um die Drittschuldner (Seegarten Klinik und Unia) zu täuschen.³

Konsolidierte Strafanzeige und formeller Strafantrag

Das Fehlen der obligatorischen Pfändungsnummer macht den Akt gemäss Art. 22 SchKG absolut nichtig.³

Die Angeschuldigten der Unia Arbeitslosenkasse (Schneider, Öztürk, Widmer) setzten diese nichtige Anordnung nicht nur um, sondern eskalierten die Situation durch eine eigene Desinformationskampagne, die in der vollständigen und rechtswidrigen Sperrung der Taggelder von Nicolas Loosli ab April 2025 gipfelte.³

Dieses koordinierte Vorgehen erfüllt die Tatbestände des Amtsmissbrauchs, der Urkundenfälschung im Amt und der Nötigung. Die Nachteilsabsicht ist durch die bewusste Umgehung des Existenzminimums und die Einbettung in eine systematische Zersetzungskampagne evident.³

Hochachtungsvoll

Tina Loosli (QES Signatur)

Nicolas Sebastian Loosli (QES Signatur)

Referenzen

1. SGK Vereinbarung mit Schuldeingeständnis des CA vom 22Januar2025.pdf
2. Zuständigkeit der Staatsanwaltschaften Zürich
3. Organisation & Standorte STA | Kanton Zürich, Zugriff am August 12, 2025, <https://www.zh.ch/de/direktion-der-justiz-und-des-innern/staatsanwaltschaft/standorte-der-staatsanwaltschaften.html>
4. Staatsanwaltschaft II | Kanton Zürich, Zugriff am August 12, 2025, <https://www.zh.ch/de/direktion-der-justiz-und-des-innern/staatsanwaltschaft/Staatsanwaltschaft-II-des-Kantons-Zuerich-Schwerpunktkriminalitaet-Cybercrime-und-Besondere-Untersuchungen.html>
5. Behördenverzeichnis | ssk-cmp.ch, Zugriff am August 12, 2025, <https://www.ssk-cmp.ch/de/behoerdenverzeichnis>